

Antrag der Fachkommission I

23.06.03 Kreditabrechnung Abwasser-Sanierungsleitung und Strassensanierung

Die Fachkommission I beantragt dem Parlament:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Die Kreditabrechnung vom 15. November 2022 über den Neubau einer Abwasser-Sanierungsleitung vom Gebiet Bächelacher/Neuwis nach Ettenhausen mit Gesamtkosten von Fr. 531'976.40, inkl. MWSt, wird genehmigt. Sie schliesst mit Mehrkosten von Fr. 14'976.40 bzw. 2,9 % ab.
3. Die Kreditabrechnung vom 15. November 2022 über die Verbreiterung der Bächelackerstrasse und die Erweiterung der Strassenentwässerung (Anteil neue Ausgaben) mit Gesamtkosten von Fr. 425'897.21, inkl. MWSt, wird genehmigt. Sie schliesst mit Mehrkosten von Fr. 14'897.21 bzw. 3,6 % ab.

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 27. Januar 2020 bewilligte das Parlament einen Kredit über 517'000 Franken für den Neubau einer Abwasser-Sanierungsleitung vom Gebiet Bächelacher/Neuwis nach Ettenhausen sowie einen Kredit über 411'000 Franken für die Verbreiterung der Bächelackerstrasse und den Ausbau der zugehörigen Strassenentwässerung als neue Ausgaben.

Begründung

Das Kanalisationsprojekt (Anteil neue Ausgaben) wurde mit Mehrkosten von Fr. 14'976.40 resp. 2,9 % abgeschlossen. Die Kosten liegen somit innerhalb des vom Parlament am 27. Januar 2020 bewilligten Kredits von 517'000 Franken, resp. der Genauigkeit des Kostenvoranschlages von $\pm 10\%$.

Das Projekt Strasse und Strassenentwässerung (Anteil neue Ausgaben) wurde mit Mehrkosten von Fr. 14'897.21 resp. 3,6 % abgeschlossen. Die Kosten liegen somit innerhalb des vom Parlament am 27. Januar 2020 bewilligten Kredits von 411'000 Franken, resp. der Genauigkeit des Kostenvoranschlages von $\pm 10\%$.

Mit dem ausgeführten Gesamtprojekt konnten die Teilprojekte Strassensanierung, Sanierung der Strassenentwässerung sowie die Sanierung von Wasser-, Abwasser und Stromleitungen koordiniert realisiert werden. Die dafür getätigten Ausgaben teilen sich auf in gebundene Ausgaben sowie in neue Ausgaben. Die Kostenanteile für die Sanierung der Strasse, inkl. Entwässerung, sind steuerfinanziert, diejenigen für die Sanierung der Wasser-, Abwasser und Stromleitungen sind gebührenfinanziert.

Das Total der vom Stadtrat, dem Parlament, den Stadtwerken und der Energiekommission bewilligten Kredite beläuft sich auf 2'570'000.00 Franken und die abgerechneten Baukosten auf 2'455'446.07 Franken. Insgesamt konnte das Projekt mit Minderkosten von 114'553.93 Franken abgerechnet werden.

Die Sanierung der Strasse führte gegenüber den bewilligten Krediten nur zu geringen Mehrkosten. Markante Mehrkosten sind hingegen durch die Strassenentwässerung verursacht worden. Hier mussten im Bereich der Meteorentwässerung zusätzliche Massnahmen umgesetzt werden, deren Notwendigkeit sich erst während den Bauarbeiten herausstellte und die teilweise auf einen schlechteren und bautechnisch anspruchsvolleren Baugrund zurückzuführen sind, als in der Projektierungsphase angenommen worden ist. Während dem Bau stellte sich heraus, dass mehr Sicker- und Oberflächenwasser als abgeschätzt zufließt und bereits bestehende Leitungen entweder zu hoch liegen, zu kleine Durchmesser aufweisen oder teilweise nicht spülbar sind. Zudem zeigte sich, dass die Entwässerung aufgrund der grossen Wassermengen nicht wie angedacht an bestehende Drainageleitungen angeschlossen werden konnte, sondern zusätzliche Ableitungen entlang der Strasse gebaut werden mussten. Die über das gesamte Bauprojekt hinweg ausgewiesenen Kosteneinsparungen sind in den Teilprojekten Strom und Wasser der Stadtwerke erzielt worden.

Die FK I beantragt dem Parlament, die Kreditabrechnungen gemäss dem Antrag des Stadtrats zu genehmigen.

Wetzikon, 13. Juli 2023

Fachkommission I

Rolf Zimmermann
Präsident

Stefan Rüegg
Parlamentsschreiber a.i.